

Biobranche gründet neuen Dachverband

28.06.2002

Von

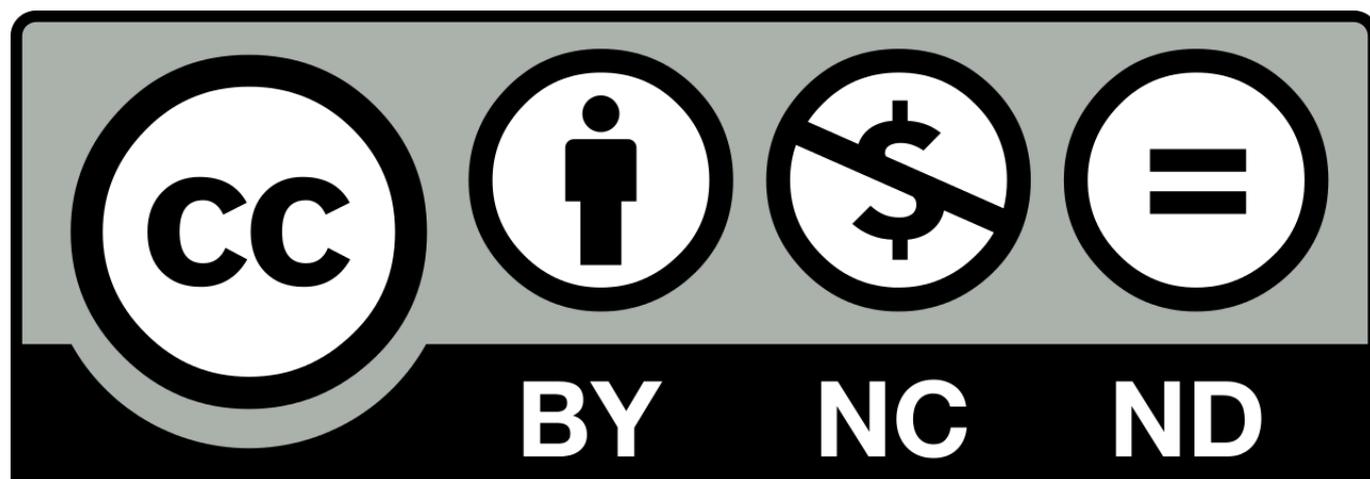
Sylvain Coiplet

Der neuer Dachverband der Biobranche setzt vier Schwerpunkte: Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, Maßnahmen zur Vermeidung der Kontamination von Bioprodukten mit gentechnisch veränderten Organismen, Lebensmittelgesetzgebung und die Weiterentwicklung der EU-Ökoverordnung.

Der "Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft" (BÖLW) beschränkt sich - anders als der Vorgänger, die "Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau" nicht auf die Bauern, sondern bezieht Verarbeiter und Händler mitein. Die Notwendigkeit eines solchen Schrittes wurde durch den Nitrofen-Skandal bestätigt, der sich negativ auf die Biobauern ausgewirkt hat, obwohl nicht sie, sondern eine verseuchte Lagerhalle dafür verantwortlich war. "Wir haben damit die gesamte Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Ladentisch abgedeckt", sagt Thomas Dosch, Chef des Anbauverbandes Bioland und nun auch Sprecher des BÖLW.

Arbeit unterstützen

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist unter folgender Creative Commons Lizenz lizenziert:

Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International

Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.